

[3284.] Bei **Veit & Co.** ist so eben erschienen:  
**Annalen der Landwirthschaft in den Königlich  
 Preussischen Staaten.** Herausgegeben vom Direc-  
 torium des Königl. Landes-Deconomie-Collegiums  
 und redigirt vom Generalsecretair desselben  
**Dr. Alexander von Sengerke,**  
 Königl. Preuss. Landes-Deconomie-Rathe.  
 Zweiten Jahrgangs dritter Band 1. u. 2. Heft.  
 (Zwölflich vier Hefte von zusammen 50—60 Bogen. gr. 8.  
 Preis d. Jahrg. 3  $\mathfrak{r}$ .)

Mit den angekündigten zwei Quartalheften hat diese Zeitschrift das zweite Jahr ihrer höchst ausgedehnten und täglich zunehmenden Wirksamkeit angetreten. Aus dem reichhaltigen und wichtigen Material der darin behandelten XXII Abschnitte heben wir nur heraus: I. Die landwirthschaftlichen Vereine in den Preussischen Staaten. (Vollständige Uebersicht!) II. Verhandlungen des Landes-Deconomie-Collegiums. III. Ackerbauschulen. 1) Bericht des Landes-Dec.-Colleg. an den Minister des Inneren. 2) Gutachten des Amtrath Rogge. IV. Weinbau- und Flachindustrie. (Bericht des Landes-Deconom.-Collegiums.) X. Denkschrift, betreffend die landwirthschaftlichen Zustände und Bedürfnisse der Monarchie im Allgemeinen. Sr. Majestät dem Könige vorgelegt von dem Herrn Minister des Inneren. XI. Gutachten über das Mutterkorn (erstattet an den Minister des Inneren vom Land.-Decon.-Colleg.). XII. Musterwirthschaften für kleinere Grundbesitzer (Schreiben des Land.-Decon.-Colleg. an den landwirthschaftlichen Central-Verein für Schlesien). XIII. Bericht über Kalkdüngung vom Landrath Böse. XIV. Versuch über das Aufgehen des Weizens von alter u. neuer Saat. Vom Ritterch.-Direct. von Bredow. XVI. Darstellung der Lungenseuche des Rindviehes vom Kreis-Thier-Arzte B. Giele. IX. Landwirthschaftliche Statistik des Auslandes und XVIII. Uebersicht der neuesten landwirthschaftlichen Literatur, vom Redacteur.

Berlin im Mai 1844.

[3285.] Bei **C. F. Amelang** in Berlin erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben:

**Hermann Schrader's,**  
 Kunst- und Schönsärber ic. in Hamburg,  
**Lehrbuch**  
 der

## Farbwaaren-Kunde,

enthaltend: den Ursprung und die Kennzeichen der mehr oder minder guten Beschaffenheit aller in der Färberei, Zeugdruckerei und andern technischen Künsten und Gewerben anzuwendenden Farbmaterien und den dahin gehörigen Substanzen, so wie die Entstehung und Bereitung der aus den Naturproducten gewonnenen Säuren und Salze, welche in den technischen Gewerben überhaupt Anwendung finden. Nebst einem Anhang, die Erklärung der in der technischen Chemie vorkommenden Kunstausdrücke und die Anweisung enthaltend, den Säure- und Salzmesser von Beaume ic. zu prüfen und zweckmäßig anzuwenden. Ein unentbehrliches Handbuch für Kaufleute, Handelsbesessene, Färber, Fabrikanten und Makler. In alphabetischer Ordnung verfaßt. Octav. Maschinen-Belinpapier. Geheftet 22  $\frac{1}{2}$   $\mathfrak{R}$ .

Der Name des Verfassers der hier angezeigten Schrift hat durch seine frühern literarischen Arbeiten im Fache der Färberei einen zu guten Klang, als daß es bedürfte, zur Empfehlung derselben weiter Etwas zu sagen. Jeder, welcher von diesem Buche Gebrauch macht, wird sich sowohl von der Wichtigkeit, als von der zweckmäßigen Bearbeitung desselben überzeugen.

[3286.] Bei **C. F. Amelang** in Berlin erschien so eben und ist durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben:

## Zeitgemäße Pädagogik der Schule.

Historisch und kritisch aufgefaßt  
 für das gesammte Schulpublikum.  
 von **Theodor Heinisius.**

18 Bogen in Octav. Maschinen-Belinpapier. Elegant  
 geheftet 1  $\mathfrak{r}$ .

Mit der hier angezeigten **Pädagogik der Schule**, in Verbindung mit der bereits früher erschienenen und so günstig aufgenommenen **Pädagogik des Hauses**, tritt nun ein Werk an's Licht, in welchem der gelehrte Herr Verfasser, gestützt auf eine beinahe fünfzigjährige Erfahrung, seine der Gegenwart angemessene Ansichten, Bemerkungen und Vorschläge über die so hochwichtige Jugendziehung mit gewohnter kräftiger Feder freimüthig und offen darlegt, und so dem Schuttmann und Erzieher nicht allein, sondern auch allen Eltern, denen die körperliche und geistige Ausbildung ihrer Kinder am Herzen liegt, ein Buch in die Hand giebt, dem wenig andere in der pädagogischen Literatur Deutschlands an die Seite zu setzen sein dürften.

[3287.] Bei **Veit & Co.** sind so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Rechtsverhältnisse der jüdischen Gemeinden in denjenigen Landestheilen des Preussischen Staates, in welchen das Edict vom 11. März 1812 zur Anwendung kommt. Beantwortung von eilf Fragen, mit besonderer Rücksicht auf die jüdische Gemeinde in Berlin v. Dr. J. Rubo. Fein Belinp. 8 Bogen. gr. 8.  $\frac{5}{8}$   $\mathfrak{r}$ .

Der Verfasser, seit achtzehn Jahren Syndikus der Berliner jüdischen Gemeinde, ist mit seinem Stoffe vertrauter, als irgend einer derjenigen Schriftsteller, die ihn früher behandelt haben, daher diese Schrift besonders allen denen zu empfehlen ist, die an der Verwaltung jüdischer Gemeinden theilhaftig sind.

Bemerkungen über die zweite Schrift des Herrn Geheimen  
 Ober-Regierungsrath Streckfuß:

Ueber das Verhältniß der Juden zu den christlichen Staaten v. Dr. G. Rieffer. Fein Belinp. gr. 8. geh. 10  $\mathfrak{R}$ .

Berlin, im Mai 1844.

[3288.] Bei **L. Weiß** in Stettin erschien so eben und steht auf feste Rechnung zu Diensten:

Ueber  
 die neuesten Bestrebungen  
 zur  
**Vereinigung der evangel.-lutherischen  
 und evangelisch-reformirten Kirche  
 in Preußen.**

Ein Wort zur Belehrung und Beruhigung  
 für  
 ungelehrte Leute,  
 welche durch das Reden und Treiben der sich getrennt haltenden Lutheraner beunruhigt werden, von  
**G. A. Tector,**  
 Archidiaconus am Dom und Seminar-Direktor in Sammin.  
 gr. 8. geheftet 5  $\mathfrak{R}$  (4  $\mathfrak{g}$ ).